

Konzept

Die schwarz gestreiften Kissen aus einem leichtesten Sunbrella-Stoff wandern fleißig durch Haus und Garten



Komm mal runter

Ganz nah an Palmas fröhlichem Streetlife und doch mitten im Grünen schuf Architekt und Interiordesigner Thomas Mang einen Ort, der fast schon zur Entspannung zwingt

Text: CHRISTINA PEARCE | Fotos: CHRISTOPH PHILADELPHIA



Der eingeschossige Bau mit seinen hohen Räumen und sanften Zwischentönen legt sich wie eine Zange um den Pool. „Das ist so schön im Sommer, allein durch die Bougainvillea und die ganzen Blüten, die Kakteen und Palmen. Da braucht man auch keine Farbe bei den Stoffen, weil man den Außenbereich von allen Fenstern sieht“, sagt Thomas Mang





OBEN: Alle Möbel, auch die Betten, sind für den Blick nach draußen ausgerichtet. UNTEN: Laut Thomas Mang noch extrem unterschätzt – der Außenbereich wartet mit etwa sieben verschiedenen Sitzbereichen auf, die je nach Laune und Zweck genutzt werden. Lounge-Möbel von Sempre (rechts) und Royal Botania (unten)



EIN BUNGALOW MIT OASEN-FAKTOR

AUSGANGSPUNKT Die rund 500 Quadratmeter Grün samt L-förmigem Bungalow sind eigentlich Teil einer dicht bebauten Wohngegend, nur zehn Minuten von Palmas Zentrum entfernt. Das Erstaunliche und Schöne:

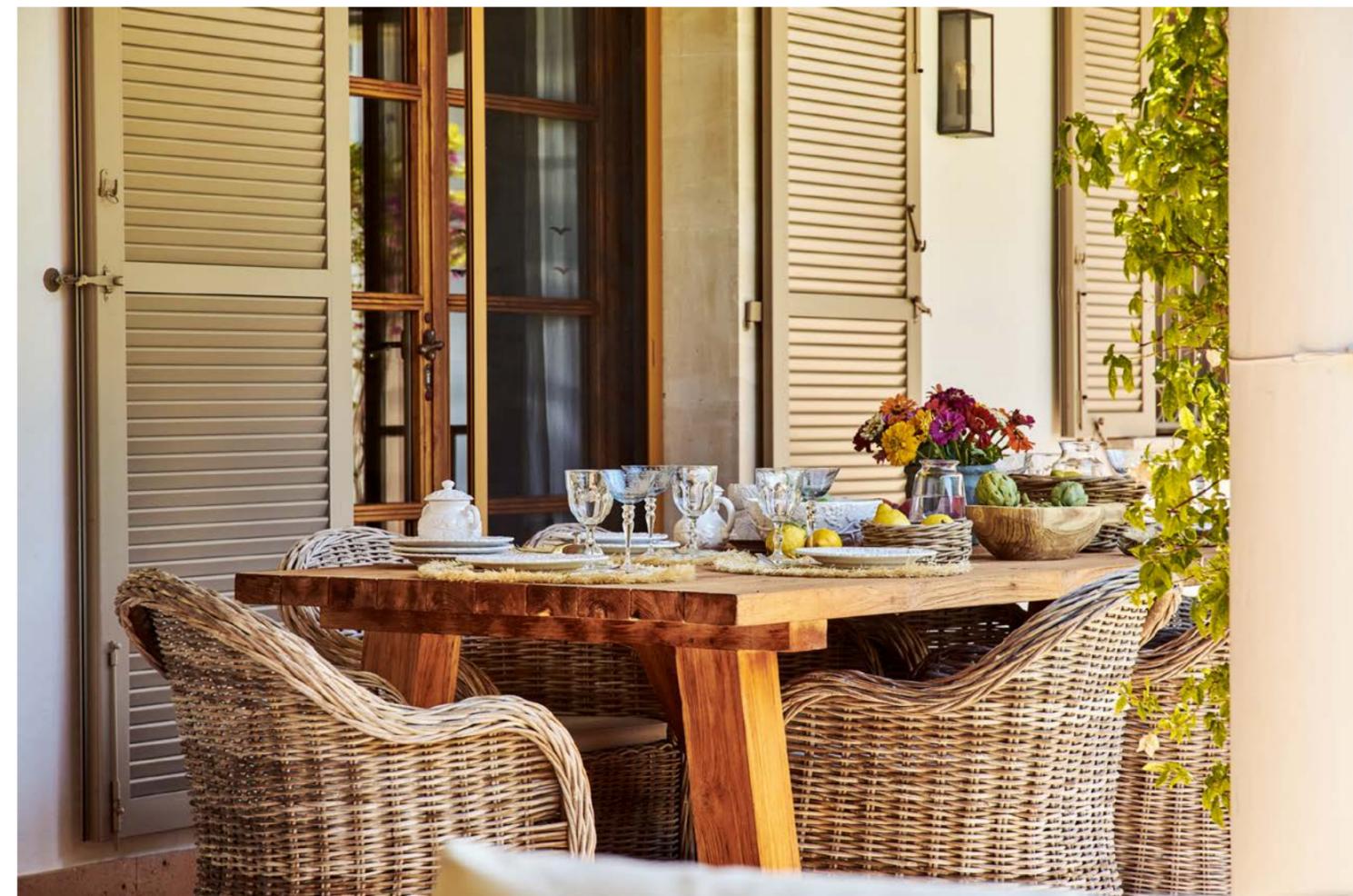
Durch die reiche Vegetation und den direkten Anschluss an eine geschützte *Zona Verde* „fühlt man sich wie auf einer Finca im Landesinneren. Man sieht kein einziges Haus. Wie eine grüne Oase“, beschreibt der Münchner Interiordesigner Thomas Mang die luxuriös gute Lage des Mallorca-Projekts.

ALLES NEU? Aber nein. Bei der „Softrenovierung“ wurden die originalen Terrakottaböden bewusst erhalten, teilweise auch der Naturstein im Bad, aber mit neuen Schreinermöbeln ergänzt. Alle Holzarbeiten ließ Mang aus Pinie fertigen, „die ist weiß wie Kalk. Ein schöner Kontrast zu den dunkleren Steinen und dem Terrakotta, das wirkt in der Gesamtgestaltung ein wenig moderner.“ Haptische, lebendige Oberflächen sind für den Interiordesigner ein essenzieller Faktor, gerade im mediterranen Umfeld, wo mittlerweile häufig so modern gebaut und eingerichtet werde wie in der Großstadt, „mit viel Eiche und lackierten Oberflächen“. Stattdessen wählte er eine klare, konsequent natürliche Farbgebung für den Bestandsbungalow, die Architektur und Natur den Atem lässt.

STRAHLEN LASSEN Neben dem natürlichen Lichteinfall, der dieser Insel eigen und kaum zu imitieren ist, verleiht ein abendliches Lichtkonzept jedem Garten Struktur und



Outdoor-Leuchten von Sempre über dem Esstisch. „Das ist einer der schönsten Aspekte dieses Projekts: dass man alle Möbel von außen nach innen holen könnte und umgekehrt – und es würde nicht eigenartig wirken“



Konzept



Eleganz. „Aber nicht flüchtig, sondern wirklich dezent und punktuell“, rät der Experte. Doch vor allem bei Bäumen müsse es die Kraft haben, bis zur Krone durchzudringen. „Wir setzen den Strahler direkt in den Baum. Das Kabel wird am Stamm hochgeführt und ist dann schon fast in der Krone, was ein sehr schönes Licht macht.“ Finish: Ein weiterer Strahler kann nach unten auf den Baumstamm gerichtet werden.

DARAUF MUSS MAN KOMMEN Tatsächlich gibt es einen Aspekt bei der Gartengestaltung, der häufig noch vernachlässigt wird. „In Deutschland merke ich oft bei meinen Kunden, egal wie groß das Anwesen ist: Da steht nur ein Esstisch an einer Stelle der Terrasse.“ Inseln und Perspektiven schaffen, lautet der dringende Appell. „Das heißt, auch mal wirklich in die hinterste Ecke zu gehen und da eine Lounge aufzustellen. Oder nur einen Tisch für zwei Personen. Dann nehme ich mein Haus und die Umgebung in einem ganz anderen Winkel wahr.“

www.thomasmang.com



OBEIN: Insgesamt vier Schlafzimmer und Bäder geben Familie und Gästen Raum. GANZ OBEIN RECHTS UND RECHTS: Neben den Farben und Naturmaterialien wie Leinen findet sich Inseltypisches vor allem im Detail. Tontöpfe und Deko-Objekte erstand der Interior-Designer auf einem Markt. Auch der robuste Couchtisch ist lokal erworben



30 YEARS

SUTHERLAND

Die Ona-Kollektion von Eugeni Quitllet | Stoff von Perennials
Metzstrasse 33, 81667 München | +49 (0) 89 215 37682
germany@thespstudio.com | sutherlandfurniture.com